

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Lohbarbek am 23.06.2022.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Lohbarbek, Hohenlockstedter Straße 3

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:32 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeisterin Silke Grüttner

Gemeindevertreter/in

Carsten Fölster

Claus-Hermann Kruse-Fölster

Antje Michaelis

1. stellv. Bürgermeister Stefan Michaelis

Hans-Peter Rathjen

Klaus Rusch

Gäste

2 interessierte Einwohner/innen

Protokollführer/-in

LVB Mathias Siebenborn

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter/in

Jens Kruse-Fölster

- entschuldigt -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 14.06.2022 zu Donnerstag, den 23.06.2022, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Frau Bürgermeisterin Grüttner begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung der Gemeindevertretung Lohbarbek und beantragt, die Tagesordnung um den Punkt 11.1 „Bauvoranfrage / Gemeindliches Einvernehmen“ zu erweitern sowie die Tagesordnungspunkte 11 „Grundstücksangelegenheiten im Ortskern“ und 11.1 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 20.01.2022
- 4 Kurzvortrag zur kommunalen Energieberatung durch Herrn Schwarz; Planungsbüro AquaConsulting AS
- 5 Bericht der Bürgermeisterin
- 6 AktivRegion Steinburg - Kofinanzierungserklärung für die Förderperiode 2023-2027
Vorlage: Loh//461/2022
- 7 Kostensteigerung Oberflächenentwässerung in der Dorfstraße
Vorlage: Loh/BA/501/2022
- 8 Kenntnisnahme einer Eilentscheidung - Zahlung einer Wegstreckenentschädigung nach Bundesreisekostengesetz für einen Gemeindearbeiter der Gemeinde Lohbarbek
Vorlage: Loh/HA/519/2022
- 9 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: Loh/AfF/155/2022
- 10 Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Grundstücksangelegenheiten im Ortskern
Vorlage: Loh/AfF/152/2022
- 11.1 Bauvoranfrage / Gemeindliches Einvernehmen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Grüttner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Sodann stellt Bürgermeisterin Grüttner die Beschlussfähigkeit in der Gemeindevertretung Lohbarbek fest. Die Sitzung der Gemeindevertretung Lohbarbek findet in öffentlicher Sitzung statt.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 20.01.2022

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 20.01.2022 werden nicht erhoben.

TOP 4: Kurzvortrag zur kommunalen Energieberatung durch Herrn Schwarz; Planungsbüro AquaConsulting AS

Herr Schwarz vom Planungsbüro Aqua Consulting AS aus Dägeling dankt für die Einladung zur heutigen Gemeindevertreterversammlung. Die Firma Aqua Consulting ist ein kleines Planungsbüro, das für die Bearbeitung von Fördermaßnahmen der KfW sowie der BAFA zertifiziert ist. Herr Schwarz dankt für den Auftrag der Gemeinde Lohbarbek zur energetischen Bestandserfassung. Aufgrund der hieraus getroffenen Feststellungen können sich weitere förderfähige energetische Maßnahmen ableiten lassen. In einem ersten Schritt wurde eine Bestandsaufnahme vorgenommen sowie ein Energieausweis erstellt. Dabei wird die Bausubstanz sowie

die technische Gebäudeausstattung erfasst. Das Dorfgemeinschaftshaus Lohbarbek gliedert sich in einen neuen sowie in einen alten Bauabschnitt. Herr Schwarz führt aus, dass gegenwärtig im neuen Bauabschnitt keine wirtschaftlich sinnvollen Maßnahmen zu treffen sind. In dem alten Bauabschnitt des Gebäudes sind hingegen verschiedene Bauteile, wie die alten Fenster, sowie das schiefergedeckte Dach aus energetischer Sicht bedenklich. Herr Schwarz führt weiter aus, dass ein Dach mit Schieferendeckung aufgrund seiner Beschaffenheit nie vollständig dicht ist. So kann beispielsweise im Winter regelmäßig Flugschnee in die Kubatur eindringen. Aufgrund dieser eindringenden Feuchtigkeit ist es nicht möglich, eine Wärmedämmung anzubringen, da sich Feuchtigkeit sammeln würde. Hinsichtlich der stillgelegten Warmwasserleitungen wird ausgeführt, dass die Installation auf funktionslose Rohre untersucht werden müsste, in denen Wasser stehen könnte (Verkeimungsgefahr). Zur Heizung wird berichtet, dass für eine Zusammenlegung der beiden Heizungskreisläufe die Installation einer neuen Brennwerttherme erforderlich wäre. Die Kosten für eine Therme werden auf ca. 7.000 Euro geschätzt. Zur Beleuchtung wird mitgeteilt, dass eine Umstellung auf LED-Leuchtmittel Stand der Technik ist. Zum Thema Notstromversorgung wird berichtet, dass hierfür die Installation von Akku-Bänken in einem separaten Raum mit entsprechender Belüftung und weiteren Anforderungen nach den anzuwendenden DIN-Vorschriften installiert werden müsste. Die voraussichtlichen Kosten für eine Dacherneuerung des bisherigen Schieferdaches belaufen sich auf etwa 70.000 – 80.000 Euro. Die Zusammenführung der beiden Heizkreisläufe sowie die Installation einer neuen Therme schlagen mit 12.000 – 13.000 Euro zu Buche. Zu einer denkbaren Photovoltaikanlage auf dem Dach wird mitgeteilt, dass diese nur auf der straßenabgewandten Seite möglich ist. Herr Schwarz weist aber darauf hin, dass die so gewonnene Energie überwiegend im Gebäude verbraucht werden muss, um die Anlage wirtschaftlich zu betreiben. Abschließend empfiehlt Herr Schwarz den Einsatz eines Gasbrennwertgerätes als effektivste und wirtschaftlichste Beheizungsart.

TOP 5: Bericht der Bürgermeisterin

5.1

In Lohbarbek wurden 17 geflüchtete Ukrainer:innen aufgenommen. Zwei der genannten Personen sind zwischenzeitlich in einen anderen Ort des Amtes verzogen. Bürgermeisterin Grüttner dankt allen Helfern, die Wohnraum zur Verfügung gestellt und sich eingesetzt haben.

5.2

An der Aktion „Saubere Landschaft“ haben sich erfreulich viele Lohbarbeker beteiligt.

5.3

Im Scheperkamp wurde am 16.06.2022 durch den Wegeunterhaltungsverband die Deckensanierung durchgeführt. Es wurde durch die Anwohner bemängelt, im Vorfeld nicht über die Arbeiten informiert worden zu sein.

5.4

Die Pflasterung an der Einfahrt des Reiterhofes im Scheperkampsweg ist nunmehr fertiggestellt worden. Der Reitverein bedankt sich für die gute Ausführung.

5.5

Im Scheperkamp wurde eine große Akkurinne mit einem Ablaufkanal installiert.

5.6

Bei einer Einfahrt eines Grundstückes vom Scheperkamp in den Peerkamp wurden linksseitig Bordsteine angehoben, um Oberflächenwasser der Straße von dem linksseitigen Grundstück abzuleiten.

5.7

Bürgermeisterin Grüttner weist darauf hin, dass eine endgültige Endabnahme des Baugebietes Peerkamp noch nicht stattgefunden hat.

5.8

Die Förderung von Spielgeräten auf dem Spielplatz wurde abgelehnt, da das Förderprogramm überzeichnet gewesen ist.

5.9

Eltern der Spielplatzkinder und Helfer haben den Spielplatz ansprechend mit frischem Fallschutzsand wieder hergerichtet. Zudem wurden die Spielgeräte zum Teil gestrichen. Firma Krause hat zu diesem Zweck einen Minibagger kostenlos zur Verfügung gestellt. Seitens der Gemeinde wurden der Fallschutzsand sowie eine neue Doppelbank mit Tisch zur Verfügung gestellt.

5.10

Für den Seniorenausflug am 29.06.2022 nach Flensburg / Glücksburg haben sich 44 Personen angemeldet.

TOP 6: AktivRegion Steinburg - Kofinanzierungserklärung für die Förderperiode 2023-2027
 Vorlage: Loh//461/2022

LVB Mathias Siebenborn erläutert den Hintergrund für die vorliegende Kofinanzierungserklärung. Der vorliegende Beschlussvorschlag bildet die Grundlage für die Gemeinde Lohbarbek, auch in der kommenden Förderperiode für die Jahre 2023 bis 2027 Teil der Kulisse der Aktivregion Steinburg im Rahmen der ELER-Förderung zu werden. Mit der vorliegenden Beschlussfassung sind keine direkten finanziellen Auswirkungen verbunden. Die Kofinanzierungserklärung bildet insoweit die Grundlage für die Teilnahme an der kommenden Förderperiode. Über sich hieraus ergebende Förderanträge ist im Rahmen der kommenden Gemeindevertretersitzungen gesondert zu beraten und zu beschließen.

Beschluss:

Seit 2014 ist die Gemeinde Lohbarbek Mitglied im Verein LAG AktivRegion Steinburg e. V. Die Gemeindevertretung beschließt, auch in der kommenden Förderperiode (2023 – 2027) Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Steinburg im Rahmen der ELER-Förderung zu werden. Die Gemeinde Lohbarbek ist bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die dann erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen. Die projektbezogene Bereitstellung von Mitteln ist von der Gemeindevertretung gesondert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 7: Kostensteigerung Oberflächenentwässerung in der Dorfstraße
Vorlage: Loh/BA/501/2022

Bürgermeisterin Grüttner erläutert den der Kostensteigerung für die Oberflächenentwässerung in der Dorfstraße zu Grunde liegenden Sachverhalt. Frau Grüttner berichtet, dass bedacht werden muss, dass die Dorfstraße (K45) im kommenden Jahr im Rahmen des Kreisdeckenprogrammes erneuert werden soll. Daher wäre es günstig, wenn die Arbeiten zur Umsetzung der Kanalsanierung bis dahin abgeschlossen sein würden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kostensteigerung aufgrund der Änderung zur Umsetzung der Kanalsanierung in offener Bauweise in der Dorfstraße (K45) in Höhe von 42.000 Euro überplanmäßig bereitzustellen. Die Mittel sind in der 1. Nachtragshaushaltssatzung abzubilden.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 8: Kenntnisnahme einer Eilentscheidung - Zahlung einer Wegstreckenentschädigung nach Bundesreisekostengesetz für einen Gemeindearbeiter der Gemeinde Lohbarbek
Vorlage: Loh/HA/519/2022

Bürgermeisterin Grüttner erläutert kurz den Hintergrund der getroffenen Eilentscheidung.

Die Gemeindevertretung nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

TOP 9: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: Loh/AfF/155/2022

Finanzausschussvorsitzender Rusch erläutert, dass die Grundlagen für die Nachtragshaushaltsplanung der bisherige Verlauf der Haushaltswirtschaft der Gemeinde sowie der voraussichtliche Mittelbedarf bis zum Ende des laufenden Jahres bilden. Maßgeblich für den Erlass der Nachtragshaushaltssatzung sind die höheren Kosten im Bereich der Förderung von Kindern in der Tagespflege, der unter TOP 7 beschlossene Kostensteigerung der Oberflächenentwässerung in der Dorfstraße sowie Mehreinnahmen aufgrund des gestiegenen Gewerbesteueraufkommens und einer Entlastung bei der Kreisumlage. Ferner konnte die Gemeinde Lohbarbek für das Geschäftsjahr 2021 von der SH Netz AG eine variable Ausgleichszahlung in Höhe von ca. 5.400 Euro vereinnahmen. Neben den genannten Veränderungen die im Vorbericht zum 1. Nachtragshaushalt dargestellt sind, haben sich folgende weitere Veränderungen ergeben:

1. Produkt 61101 – Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Gewerbesteuer. Ansatz bisher 0, Ansatz neu 1.500 Euro sowie
2. Produkt 53802 - Oberflächenwasserbeseitigung. Ansatz im 1. Entwurf bisher 190.000, Ansatz neu 210.000.

Herr Rusch führt zu den Mehrausgaben bei der Oberflächenwasserbeseitigung aus, dass sich für die Maßnahme bereits jetzt weiterer Finanzbedarf abzeichnet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 in der Entwurfsfassung mit den genannten Änderungen (Alternative B) zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen10.1

Im Bereich Peerkamp ist festzustellen, dass die dortigen Mulden die anfallenden Regenwassermengen nicht in ausreichendem Umfang aufnehmen können bzw. das aufgenommene Wasser zu langsam versickert. Eine Nachbesserung der bauausführenden Firma hat nicht zum Erfolg geführt.

10.2

Im Peerkamp fehlen an den Straßenlaternen die Laternenringe (Verkehrszeichen 394) die angeben, dass die Laternen nicht die ganze Nacht eingeschaltet sind.

10.3

Es sollen Überlegungen zur Anschaffung eines Motorrasenmähers angestellt werden, um die Grünflächen im Neubaugebiet sowie auf dem Sportplatz angemessen pflegen zu können.

10.4

Auf einer Freifläche im Dorf soll der vorhandene abgängige Zaun durch ansprechende Feldsteine ausgetauscht werden. Herr Michaelis sagt zu, sich der Sache anzunehmen.

10.5

Im Neubaugebiet Peerkamp besteht der Eindruck, dass Grundstücke teilweise die im Bebauungsplan festgelegte Grenze für Pflasterungen überschritten haben. Da diese versiegelten Flächen für die Versickerung von Oberflächenwasser nicht mehr zur Verfügung stehen, könnte hierdurch eine Überlastung der gemeindlichen Abwasseranlagen ausgelöst werden. Der Bauausschuss soll sich in der kommenden Sitzung mit diesem Thema beschäftigen.

.....
Silke Grüttner
Bürgermeisterin

.....
LVB Mathias Siebenborn
Protokollführer